

Allendorf-Eder

Projektchor Chorios

BATTENFELD. Die erste Übungsstunde des Projektchors nach der Sommerpause am Mittwoch fällt aus. Dies teilte der Vorstand des MGVB Battenfeld mit. Über einen neuen Starttermin wird zeitnah informiert.

Zumba-Kurs

RENNERTEHAUSEN. Der SV Rennertehausen beginnt einen Zumba-Kurs am Donnerstag, 3. September, unter der Leitung von Trainerin Eva Rohleder. Der Kurs findet immer donnerstags von 20 bis 21 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rennertehausen statt. Alle Mitglieder des Sportvereins Rennertehausen und Nicht-Vereinsmitglieder sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde eingeladen. Die Kosten für zehn Trainingsstunden betragen für Vereinsmitglieder 50, für Nicht-Vereinsmitglieder 75 Euro. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldungen und Fragen bei Eva Rohleder, Tel. 0151/ 19100307.

Landfrauenverein

ALLENDORF-EDER. Die Landfrauen Allendorf-Eder laden für Samstag, 29. August, ab 14 Uhr ab Brunnenplatz zu einer Wanderung mit den Kyffhäusern zum alten Kriegerdenkmal ein. Anschließend gemütliches Beisammensein. Am Mittwoch, 2. September, ist eine Fahrt zusammen mit den Battenberger Landfrauen in den Knüll mit Besichtigung einer Korbflechterei geplant. Abfahrt: circa 9 Uhr. Anmeldung bei Gerda Briel, Tel. 6310.

Personalie

Andrea Henkel-Schulte

Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum hat Andrea Henkel-Schulte bei der Firma CENA Kunststoff GmbH in Battenberg gefeiert. Am 1. August 1975 hatte Frau Henkel-Schulte als Azubildende im Lernberuf Bürokauffrau bei der Firma CENA angefangen. Durch ihre Ausbildung, durch Weiterbildung und ihre lange Betriebszugehörigkeit wurde die Jubilarin ein Allrounder bei CENA. Ob Kundenbetreuung, Buchhaltung, EDV oder Produktionsplanung: in jedem dieser Berufsfelder hat Andrea Henkel-Schulte schon gearbeitet. Schon seit langer Zeit managt Frau Henkel-Schulte die Kundenbetreuung. „Ob in deutscher oder englischer Sprache – Kundenbetreuung ist Ihr Metier“, würdigten die beiden CENA-Geschäftsführer Klaus Hinrichs und Ulrike Steiner in einer Feierstunde zusammen mit allen Beschäftigten die gute Zusammenarbeit und die in über 40 Jahren geleistete Arbeit. (nh/off)



Andrea Henkel-Schulte

Bromskirchen

Förderverein

BROMSKIRCHEN. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins Kindergarten Bromskirchen findet am Dienstag, 15. September, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (kleiner Saal) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Nachtrag Entgeltordnung, sowie Umgestaltung und Verbesserung des Außen-/Spielgeländes. Erläuternde Unterlagen werden auf der Internetseite der Kita unter www.kita-bromskirchen/aktuelles/veranstaltungen bereitgestellt und auf Wunsch als Druckausgabe zur Verfügung gestellt. Eltern/Erziehungsberechtigte, die kein Vereinsmitglied sind, können mit beratender Stimme teilnehmen.



Kunstrasen wird auf dem früheren Aschenplatz des TSV Battenberg verlegt: (von links) Matthias Schäfer (Kreissportamt), Siegfried Franke, Wolfgang Werth, TSV-Vorsitzender Burkhard Specht und Carsten Habermann (Kreissportamt).

Fotos: Hoffmeister

Jetzt sind Profis am Werk

Mehr zum Thema: Kunstrasenplatz in Battenberg wird am 2. Oktober eingeweiht

VON THOMAS HOFFMEISTER

BATTENBERG. Nach monatelangen Vorbereitungen und inzwischen bereits 2500 Stunden Eigenleistung der Mitglieder des TSV Battenberg sind jetzt die Profis am Werk: Drei Mitarbeiter der Berliner Fachfirma Polytan verlegen seit Montag den Kunstrasen auf dem früheren Aschenplatz im Battenberger Entenpark. Mit einem kleinen Schlepper wickelt ein Arbeiter die insgesamt 65 Meter langen und drei Meter breite Rollen ab, dann werden die seitlichen Begrenzungen umgeschlagen und mit einem scharfen Messer abgeschnitten und die Bahnen so zurecht gezogen, dass sie genau voreinander stoßen. Wenn der ganze Platz „grün“ ist, werden die Bahnen noch untereinander verklebt. „Das wird schwimmend verlegt und hält durch das Gewicht des Sandes, der danach aufgebracht wird“, erklärt TSV-Vorstandsmitglied Wolf-



So machen das die Profis: In 65 Meter langen und drei Meter breiten Bahnen wird der Kunstrasen aus dem Platz ausgerollt.

gang Werth, der es als Pädagoge für Arbeitslehre an der Gesamtschule schließlich wissen muss.

Stolze 125 Tonnen Sand und etwa 30 Tonnen Granulat werden in einem letzten Arbeitsschritt noch aufgebracht, erfahren die staunenden Zuschauer – unter ihnen TSV-Vorsitzender Burkhard Specht

sowie Matthias Schäfer und Carsten Habermann vom Sportamt des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Danach kann der Platz theoretisch „sofort bespielt werden“.

Der Landkreis unterstützt das Projekt Kunstrasenplatz mit 48 000 Euro. Vom Land Hessen kommen 80 000 Euro, von der Stadt Battenberg

32 000 Euro. Insgesamt kostet der Umbau des früheren Aschenplatzes 400 000 Euro.

Die bisher erbrachten Eigenleistungen entsprechen 44 000 Euro, hat TSV-Vorstandsmitglied Siegfried Franke ausgerechnet. Weitere 100 000 Euro muss der TSV Battenberg an Spenden einsammeln. „Wir sind fleißig unterwegs“, sagt Burkhard Specht.

Ein Derby zur Eröffnung

Der Vorsitzende freut sich schon auf die Eröffnung des Kunstrasenplatzes, die am Nachmittag des 2. Oktober mit einem Lokalderby der zweiten Fußballmannschaft gegen Biedenkopf und einem Jugendspiel erfolgen soll.

Der Kunstrasenplatz soll auch den Nachbarvereinen für Trainingszwecke zur Verfügung stehen. Auch die benachbarte Gesamtschule wird den neuen Kunstrasenplatz nutzen. So sieht es das Finanzierungs-konzept vor.

Blaulicht

Auto überschlägt sich, B 236 gesperrt

BERGHOFEN/MÜNCHHAUSEN. Eine 65 Jahre alte Frau aus dem Oberen Edertal ist am Montagabend auf der Bundesstraße 236 zwischen Münchhausen und Berghofen mit ihrem Kleinwagen verunglückt. Sie wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht. Laut Polizei ereignete sich der Unfall gegen 19.30 Uhr. Die Frau war mit ihrem Chevrolet in Richtung Berghofen unterwegs, als ihr Wagen auf regennasser Straße in einer Rechtskurve ins Schlingern geriet, wie die Frau der Polizei berichtet hatte. Als sie den Gegenverkehr gesehen habe, habe sie nach rechts ausweichen wollen. Dabei verlor sie die Kontrolle über das Auto, das sich überschlug und an einer Böschung neben der Fahrbahn auf den Rädern zum Stehen kam. Die Fahrerin wurde bei dem Unfall so schwer verletzt, dass sie ins Krankenhaus musste. Aus dem Motorraum des Autos stieg Qualm aus, den eine Lastwagenfahrerin, die angehalten hatte, mit einem Feuerlöscher löschte. Der Schaden an dem Kleinwagen beträgt laut Schätzung der Polizei rund 5000 Euro. Die Bundesstraße war für etwa 20 Minuten in beide Richtungen gesperrt. (jpa)

Basar für Kinderkleider und Spielzeug

ALLENDORF-EDER. Ein Basar rund ums Kind der Elterngruppe von Allendorf-Eder findet am Sonntag, 20. September, von 14 bis 16 Uhr im Bürgerhaus statt. Schwangere dürfen ab 13.30 Uhr einkaufen (Mutterpass nicht vergessen).

Verkauft werden moderne und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Schuhe, alles rund um die Schwangerschaft, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, Fahrzeuge, Reisebetten und vieles mehr.

Des weiteren können ab 13 Uhr Großteile zum Verkauf abgegeben werden. Für alle Kinder haben die Organisatoren einen Maltisch eingerichtet, damit ihre Eltern in Ruhe stöbern können.

Anmeldungen zur Tischreservierung nimmt am Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr N. Kunz, Tel. 06452/ 9295473, entgegen. (nh/jun)

VdK-Verband fährt auf die Wasserkuppe

BROMSKIRCHEN. Der VdK-Ortsverband Bromskirchen plant für Samstag, 12. September, eine Fahrt nach Hofbieber bei Fulda.

Abfahrt in Bromskirchen ist um 8 Uhr ab altem Rathaus, Abfahrt in Somplar um 8.05 Uhr ab Bushaltestelle. Es sind noch Plätze frei. Die Kosten betragen 41 Euro.

Zeitplan: 11 Uhr Ankunft im gemütlichen Römer-Gasthof. Anschließend wird ein deftiges warmes Mittagessen serviert. 13 Uhr Rhönrundfahrt mit Reisebegleitung zum höchsten Berg der Rhön, der 950 Meter hohen Wasserkuppe. Auf der Wasserkuppe steht die Zeit zur freien Verfügung. 16 Uhr Kaffeepause in einem Restaurant mit einem Stück Rhöner Kuchen und einem Kannchen Kaffee. Danach fahren alle wieder nach Hause.

Anmeldungen nimmt ab sofort Georg Mause, 02984/ 908798, entgegen. (nh/jun)

Alte Eiche in neuem Licht

Ferienspielerkinder in Laisa gestalten historischen Platz und legen Trimm-Dich-Pfad an

LAISA. Tausend Jahre, so erzählt man sich, soll die alte Eiche am Laisaer Festplatz alt sein. Vor Jahrzehnten wurden dort Tanz- und Chorfeiern gefeiert, früher vielleicht sogar Gerichte abgehalten. Jetzt soll der dicke Baum am Stümpfelwald wieder besser beachtet werden: Bei der Dorfwoche, den Laisaer Ferienspielen, haben Kinder den Platz neu gestaltet, eine Bank für Besucher aufgestellt und eine Infotafel, um auf die historische Bedeutung des Baumes aufmerksam zu machen.

23 Kinder – fünf bis 13 Jahre alt – aus Laisa und erstmals auch aus Berghofen haben an der Dorfwoche teilgenommen und ein abwechslungsreiches Programm erlebt. Im Mittelpunkt stand der Platz an der alten Eiche, die vermutlich keine tausend, aber doch 500 Jahre alt ist. Hier haben die



Vor dem Insektenhotel: 23 Kinder aus Laisa und Berghofen haben bei der Dorfwoche in Laisa mitgemacht.

Fotos: zpd

Kinder nicht nur Bank und Infotafel aufgestellt, sondern auch ein großes Insektenhotel gebaut. Und bei der Abschlussfeier nach den fünf Tagen haben die Kinder dort eine neue, junge Eiche gepflanzt, die die alte irgendwann ablösen soll.

Die Dorfwoche findet seit 2010 in dieser Form statt und wird von Eltern ehrenamtlich organisiert. Diesmal konnten

die Kinder nicht nur handwerklich tätig werden, sondern auch sportlich: Sie unternahmen eine Radtour mit Grillen an der Eder und kletterten in einer Kletterhalle in Marburg. Und sie haben im Laisaer Stümpfelwald einen Trimm-Dich- und Erlebnispfad angelegt und beschildert, der nun der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. (zpd)



Der neue Platz an der alten Eiche: Jacob Dippel (links) und Jonas Krug verteilen Rindenmulch vor der Bank.